

Die gescholtene Billigfluggesellschaft Norwegian Air Shuttle hat am Donnerstag die Einzelheiten ihres Umstrukturierungsplans zur Rettung vor dem Bankrott bekannt gegeben. Das berichtet die Nachrichtenagentur AFP.



Eine Boeing 737-800 der Norwegian Air bei der Landung. (Foto: Norwegian Air Shuttle)

Zu den Maßnahmen gehören eine Verkleinerung der Flotte, Schuldenumwandlung und eine Bezugsrechtsemission von bis zu vier Milliarden Kronen (374,5 Millionen Euro).

Norwegian, Europas drittgrößte Billigfluggesellschaft, hat für den 17. Dezember eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, um die Zustimmung der Aktionäre zu den Maßnahmen einzuholen.

„Wir befinden uns in einer schwierigen Situation, aber wir arbeiten hart an einem Plan, der

die Interessen von Kunden, Mitarbeitern, Gläubigern sowie der Aktionäre des Unternehmens schützen wird“, sagte der norwegische Vorstandsvorsitzende Jacob Schram in einer Erklärung.

Seit 2017 in den roten Zahlen, ist Norwegian, wie seine Konkurrenten, von der Coronavirus-Pandemie, die den Flugverkehr weltweit lahmgelegt hat, hart getroffen worden.

Das Unternehmen, das Anfang des Jahres 10.000 Mitarbeiter beschäftigte und 140 Flugzeuge im Einsatz hatte, hat heute nur noch 600 Beschäftigte und sechs Flugzeuge, die noch fliegen.

Die Fluggesellschaft hatte schon lange vor der Pandemie mit Schwierigkeiten zu kämpfen.

Ein ehrgeiziges Expansionsprogramm belastete sie mit einem Schuldenberg, Ende September waren es 4,56 Milliarden Euro.

Um sich vor Gläubigern zu schützen, hat das Unternehmen in Irland für zwei seiner wichtigsten Tochtergesellschaften Insolvenzschutz beantragt. Medienberichten zufolge soll am Montag eine Anhörung stattfinden.

Die Fluggesellschaft erlitt am 9. November einen schweren Schlag, als die norwegische Regierung bekanntgab, dass die Gesellschaft keine [weiteren Staatshilfen bekommen würde](#). Anfang des Jahres hatte das Unternehmen eine Bürgschaft in Höhe von drei Milliarden Kronen (277 Millionen Euro) gewährt bekommen.

Man versucht nun so lange zu überleben, bis der Covid-19-Impfstoff seine Wirkung entfaltet und den internationalen Flugverkehr wieder ermöglicht.

„Unsere Absicht ist klar. Wir werden aus diesem Prozess als eine finanziell sicherere und wettbewerbsfähigere Fluggesellschaft hervorgehen, mit einer neuen Finanzstruktur, einer mit Rechten ausgestatteten Flotte und einem verbesserten Kundenangebot“, sagte Schram in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Auf der Grundlage der aktuellen Liquiditätsslage von Norwegian und der Prognosen für die Zukunft sei das Unternehmen der Ansicht, dass es über ausreichende Liquidität verfügt, um den oben genannten Prozess zu durchlaufen.

Der Kurs der Norwegian-Aktie, die seit Anfang 2020 99 Prozent ihres Wertes verloren hat, stieg am Donnerstagmittag an der Osloer Börse um fast 12 Prozent, heißt es in einer AFP-Meldung.

*ap*